

Stefanusfreunde stellten sich auch zur Verfügung als Pfarreiräte, als Dekanats-Seelsorgerat und auch als Synodalen. Auch heute noch sind Stefanusfreunde in diesen Gremien vertreten, wie auch in der Fastenopfer-Kommission und zahlreichen anderen kirchlichen, sozialen und charitativen Kommissionen, Arbeitsgruppen und Institutionen. Stefanusfreunde arbeiteten mit im Jungmannschaftsverband, bei Pfadfindern, action 365, bei der Vorbereitung und Durchführung von Eheseminaren und Bildungsveranstaltungen, sowie in Vorständen verschiedenster Vereine.

### **Unser Kursangebot**

Schon bald einmal hatte sich die Stefanusidee durchgesetzt. Die Bereitschaft der Freunde, Verantwortung in Kirche und Welt zu übernehmen, wurde nicht zuletzt durch die jahrelange Vorbereitung im Freundeskreis, von vielen Gremien in Anspruch genommen. Allerdings war damals, wie auch grösstenteils heute noch, der Name Stefanuskreis nur wenig bekannt. Die Bildungsarbeit in der Stefanusgemeinschaft war nie Selbstzweck, sondern diente immer den einzelnen Freunden, die dadurch in ihren Gremien und Vereinen noch besser arbeiten konnten.

Der Stefanuskreis Liechtenstein wirkte aber nicht nur auf diese Weise, sondern durch Zusammenarbeit mit verschiedensten Gremien. Rhetorikkurse wurden für den Liecht. Arbeitnehmerverband, für die Lehrlingsausbildner in Liechtenstein, für die action 365, den Verband Archimedes, die Pfarreiräte, den Dekanatsseelsorgerat organisiert und durchgeführt. 1980 wurde auch der neu konzipierte Fernlehrgang in «Rede, Diskussion und Gesprächsführung» in Liechtenstein öffentlich angeboten und durchgeführt.

### **Eine eigene Bildungsstätte**

Die Zusammenarbeit mit dem Sekretariat und den Freunden in Deutschland war seit der Gründung sehr herzlich. Tatkräftig wurde der Freundeskreis durch Referenten unterstützt. Bald einmal waren es aber auch Spenden der Freunde, die, zwar sehr bescheiden, versuchten, die finanziellen Lasten der Gesamtgemeinschaft mitzutragen. 1972 konnte mit einem Darlehen der Diözese Rottenburg und mit Spenden der Stefanusfreunde ein verfallenes Zisterzienserkloster in